

2022/0138/69

öffentlich

Einleitungsbeschluss

69 - Baubetriebshof / Kfm. Gebäudemanagement

Bericht erstattet:



Europaweite Ausschreibung der Logistik- und Entsorgungsdienstleistungen für den Wertstoffhof Homburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ständiger Vergabeausschuss (Entscheidung)	04.05.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die europaweite Ausschreibung der Logistik- und Entsorgungsdienstleistungen für den Wertstoffhof Homburg für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 im Rahmen eines offenen Verfahrens nach § 15 VgV beschlossen.

Eine Option auf Verlängerung um ein Jahr wird offen gehalten werden.

Sachverhalt

Durch die bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem EVS, ist die Stadt Homburg zum Betrieb des Wertstoffhofes gegen Kostenerstattung einer Kostenpauschale bis 21.12.2025 verpflichtet. Die Kostenerstattung beträgt 308.000,00 € pro Jahr.

Der derzeit bestehende Vertrag mit der Fa. Remondis läuft zum 31.12.2022 aus.

Kosten:

im Jahr 2020 angefallene Kosten 467.768,26 € brutto

Erstattung durch EVS 308.000,00 € brutto

Defizit 2020 insgesamt 159.768,26 €

Eine aktuell Kostenrechnung für das Jahr 2021 liegt derzeit noch nicht vor.

Kostenschätzung:

Kostenschätzung:

im Jahr 2022 voraussichtlich 500.000,00 € brutto

Erstattung durch EVS 308.000,00 € brutto

Defizit 2022 voraussichtlich 192.000,00 € (geschätzt)

Die Kostensteigerung liegt in der allgemeinen Steigerung der Kosten für Logistik, Personal und Entsorgung begründet. Zudem können die anfallenden Müllmengen nur schwer kalkuliert werden; aufgrund der gesammelten Erfahrungen ist jedoch mit einem Anstieg der Mengen zu rechnen. Positiv auf die Kostensituation werden sich die zu zahlenden Gebühren für die Sperrmüllanlieferung durch Bürger auswirken.

Anlage/n

Keine